

# Die Lauchminierfliege (*Napomyza gymnostoma*)

Version 2010

## Lebensweise und Schadsymptome

Als Wirtspflanzen für die Lauchminierfliege sind alle Zwiebelgewächse geeignet.

Die Lauchminierfliege macht zwei Generationen pro Jahr. Die ersten Fliegen schlüpfen im Frühjahr und machen einen Reifungsfrass. Dazu stechen sie die Pflanze an den Blattspitzen an und es entstehen kleine silbrige Frasspunkte. Diese sind meist perlenschnurartig aneinander gereiht.

Nach der Paarung erfolgt die Eiablage. Mit dem Legestachel werden die Eier in den Blattspitzen abgelegt.

Die daraus schlüpfenden Larven minieren in den Blättern. Es werden mehr oder weniger stark unterbrochene Miniergänge an den Blättern sichtbar. Sie gehen meist gerade von oben nach unten zur Pflanzenbasis.

Nach ungefähr drei Wochen verpuppen sich die Maden in der Pflanze. Dort verbringen sie die Diapause. Im Herbst schlüpft dann die zweite Generation und der Lebenszyklus beginnt von neuem. Im Wachstumsverlauf können sich die Pflanzen verdrehen und die Miniergänge aufplatzen. Vereinzelt werden gequetschte Larven und Puppen in den Pflanzen gefunden.



Perlschnurartige Einstichlöcher an Blattspitzen



Miniergänge auf den Blättern (teilweise unterbrochen)



Aufgeplatzte Zwiebel



Aufgeplatzter und krumm wachsender Lauch

### Autoren

Reinhard Eder  
Cornelia Sauer

### Impressum

Herausgeber:  
Extension Gemüsebau  
Forschungsanstalt Agroscope  
Changins-Wädenswil ACW,  
8820 Wädenswil

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch)  
© 2010, ACW

### Fotos

Hansueli Höpli, ACW



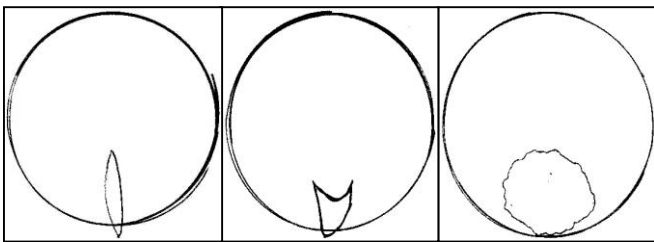
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches  
Volkswirtschaftsdepartement EVD  
**Forschungsanstalt**  
**Agroscope Changins-Wädenswil ACW**

Merkmal	Lauchminierfliege LMF	Zwiebelminierfliege ZMF	Zwiebelrüssler ZR
Frasspunkte	grosse Punkte, meist von der Blattspitze ausgehend	kleine Pünktchen, meist in der Blattmitte und im oberen Blatt-drittel	weniger als 10 dicht gedrängt liegende Frass-punkte in einer Reihe
Miniergänge	unterbrochen, gehen meist direkt nach unten	durchgehend und z.T. geschlän-gelt, ziehen sich über die gesam-te Blattspreite	bei Zwiebeln und Schnittlauch li-nienförmiger, unterbrochener Fens-terfrass
Verpuppung	in oder an der Zwiebel, im Lauchschaft	ausserhalb der Pflanze, im Bo-den	ausserhalb der Pflanze, im Boden

verändert nach P. Detzel, Betreuungsdienst Nützlingleinsatz Baden e.V., D und K. Schrameyer, Amt für Landwirtschaft Heilbronn, D

## Frasspunkte im Detail (Lupe)



links: LMF, Mitte: ZMF, rechts: ZR (nach Gartenbaulicher Beratungsdienst für integrierten Gemüsebau Heilbronn e.V., D)

### 1. Generation

Flug und Eiablage: Anfang April bis Mai

Verpuppung: ab Ende Mai / Anfang Juni

Diapause als Puppe

### 2. Generation

Flug und Eiablage: ab Ende August

Verpuppung: ab Oktober

Überwinterung als Puppe

## Bekämpfung

Bei Verdacht auf Befall empfiehlt sich ab April eine regelmässige Pflanzenkontrolle auf Frasspunkte an den Blattspitzen und später auf Miniergänge.

Wichtig ist eine gute Feldhygiene: Die Reste von Winterlauch- und -zwiebelbeständen sind rasch zu mulchen und einzuarbeiten.

Schutz vor Eiablagen in junge Bestände bieten Vliesauflagen oder Kulturschutznetze (Maschenweite 0,8 mm) im Frühjahr und Herbst.

Es sind mehrere Pflanzenschutzmittel gegen die Lauchminierfliege bewilligt. Diese sind DATaphyto, der Datenbank für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau zu entnehmen <http://dataphyto.acw-online.ch>.



Frasspunkte Lauchminierfliege links und Zwiebelrüssler rechts



Larve im geöffneten Miniergang



Puppe im Lauch